

ENGAGEMENT

Infineon-Mitarbeiter spenden 2000 Euro

REGENSBURG. Für den Verein, der Menschen mit einer erworbenen Hirn­schädigung fördert und unterstützt, hat sich Weihnachten gelohnt: Mitarbeiter der Infineon Technologies AG Regensburg spenden einen Teilerlös ihres Weihnachtsmarkts in Höhe von 2000 Euro an zweitesLEBEN e. V. Der Betrag stammt aus dem Verkauf von Knackern, Bratwürsten, Stollen und Glühwein auf einem dreitägigen Weihnachtsmarkt. Dieser wird jährlich im Dezember vom Betriebsrat und Mitarbeitern auf dem Unternehmens­gelände von Infineon organisiert. Es ist gute Tradition, die Einnahmen an Sozialprojekte in Ostbayern zu spenden.

Stellvertretend für alle Beschäftigten von Infineon überreichten Barbara Frey, Dieter Marschalt und Christopher Weiß den symbolischen Spendscheck am Bezirksklinikum im Café zweitesLEBEN. Sie zeigten sich nicht nur von der Gesamtleistung aller



Auf dem Foto (v. l.): Martina Irrgang, Maria Dotzler (Vorsitzende des Vereins), Barbara Frey, Christopher Weiß und Dieter Marschalt (Infineon), Berthold Neppel (stellv. Vorsitzender) bei der Spendenübergabe

FOTO: DOTZLER

Vereinsmitglieder beeindruckt, sondern auch vom neuen Projekt „WOHNEN im zweitenLEBEN“.

Der Spatenstich für den Bau von vierzehn barrierefreien und rollstuhl-

gerechten Wohnungen auf dem Gelände der ehemaligen Nibelungenkaserne erfolgte im Oktober vergangenen Jahres. Dafür sind weitere Spenden dringend nötig.